
Subject: Ich brauche Infos rund um die Kastration
Posted by [Annica](#) on Wed, 28 Jun 2006 09:11:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

also ich bräuchte einige Infos rund um die Kastration. Das die Kastration bei einem erfahrenen TA mit einer Gasnarkose gemacht werden soll weiß ich. Gleichgeschlechtlich kann ich nicht setzen das mal vorweg. Also nun die Fragen

1. Kennt jemand einen zuverlässigen TA in Wiesbaden und Umgebung???
2. Wie viel kostet diese OP im Schnitt???
3. In welchem Alter kann man frühestens ein Bökkchen kastrieren lassen und wie schwer muss er dafür sein???
4. Was muss ich danach beachten außer kleiner Käfig wo er nicht springen kann, Zellstoff als Unterlage und bei Bedarf Traumeel als Schmerzmittel???

Wäre schön wenn ihr mir antworten könntet.

Liebe Grüße
Annica

Subject: Re: Ich brauche Infos rund um die Kastration
Posted by [Tini](#) on Wed, 28 Jun 2006 09:29:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Annica,

ich kann dir nicht alle Fragen beantworten, aber zumindest die Frage 2 und 4.

Bei mir hat die Kastration 70 € gekostet und war in einer Kleintierklinik.

In diesen 70 € waren auch die Medikamente enthalten, Schmerzmittel und Antibiotika für 5 Tage. Du solltest auch Critical Care zu hause haben, mein Maxl hat die Pellets hinher nicht gleich gefressen aber CC.

Ich habe meinem seine Schlafröhre zur OP mitgenommen, damit er beim aufwachen und auf

dem Nachhauseweg was hat, woran er sich erinnert und nicht soviel Angst hat.

Drück dir (bzw. deinem Chin) die Daumen für die OP.

Liebe Grüße

Tini

Subject: Re: Ich brauche Infos rund um die Kastration
Posted by [Tini](#) on Wed, 28 Jun 2006 10:01:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

mir ist noch was eingefallen zu deiner Frage 1.

Ich kenn zwar in dieser Gegend keinen TA, aber ich hätte nen Tip für dich, wie du evtl. einen finden könntest.

Ich hatte vor Maxls Kastration mit den TAs in meiner Gegend schlechte Erfahrungen, wir wohnen in einer ländlichen Gegend und da haben die TAs mehr Ahnung von Hunden, Katzen, Hasen, Kühen usw.. Ich habe die möglich TAs vorher angerufen oder angeschrieben und viele Fragen gestellt, z. B.:

- Wie viele Chin wurden schon erfolgreich kastriert?
- Welche Narkose wird verwendet?
- Wie ist der Ablauf nach der Narkose (bleib das Chin ne Weile beim TA zur Stabilisierung oder bekomm ich ihn sofort zurück, wird er nach der OP zum Aufwachen auf eine Wärmeplatte gesetzt)?
- Welche Fäden werden verwendet?
- Erreichbarkeit bei Notfall nach der OP
- und noch viele Fragen mehr, ich habe mir alles aus alten Forumsbeiträgen alles zusammengeschrieben, auf was ich achten sollte.

Je nachdem wie, die TA's geantwortet haben, habe ich mich dann entschieden. Manche haben mich mit Aussagen wie "Da brauch ich mich nicht so abtun, das ist ne ganz einfache Sache, ohne Probleme machbar." abgewimmelt, diese habe ich als erstes aussortiert. Einige war aber auch sehr ehrlich und haben gleich gesagt, dass sie diese OP nicht machen möchten, da sie sich nicht ausreichend auskennen. Übrig geblieben ist eine Kleintierklinik die 80 km von mir weg ist, aber da habe ich alles ausführlichst erklärt bekommen. Und es ist alles super gelaufen.

Grüße

Tini

Subject: Re: Ich brauche Infos rund um die Kastration
Posted by [munichchins](#) on Wed, 28 Jun 2006 10:15:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

Zitat:3. In welchem Alter kann man frühestens ein Böckchen kastrieren lassen und wie schwer muss er dafür sein???

Entscheidend ist, ab wann sich die Hoden weit genug abgesetzt haben - das muss der TA bei einer Voruntersuchung entscheiden.

Zitat:

4. Was muss ich danach beachten außer kleiner Käfig wo er nicht springen kann, Zellstoff als Unterlage und bei Bedarf Traumeel als Schmerzmittel???

Wenn der TA die OP gut macht, sollte der Käfig kein Problem sein - wir setzen die Tiere nach 2-3 Tagen spätestens wieder in den "normalen" Käfig. Traumeel hat zwar eine leichte schmerzreduzierende Wirkung, ist aber nicht unbedingt die erste Wahl. Das ideale wäre es, wenn der TA Dir eine Dosis Metacam (= 1Tropfen :)) mitgeben könnte. Unser Tierarzt hier handhabt das meist so, da er das Metacam nicht in oder kurz nach der Aufwachphase geben will um den Kreislauf nicht zu dämpfen.

Was meiner Meinung nach wirklich wichtig ist, ist dass Du die PARTNERIN auf jeden Fall zum TA mit nimmst - so bekommt sie alles mit - insbesondere auch die Gerüche.

Subject: Re: Ich brauche Infos rund um die Kastration
Posted by [Annica](#) on Wed, 28 Jun 2006 11:46:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo

danke für eure Antworten. Mit dem Auswahlverfahren ist es eine gute Idee werde mich mal

schnell an die gelben Seiten setzen.

Eine Frage hab ich da aber dennoch wenn man warten muss bis die Hoden sich abgesetzt haben kann man das denn nicht zeitlich ein bisschen eingrenzen wie z.B. ab dem 6 Monat beispielsweise muss man mal nach schaun lassen ob er schon soweit ist.

Bei anderen Tieren ist es ja auch so das man sagt man kann die Tiere erst kastrieren wenn z. B. die Geschlechtsreife eingetreten ist. Oh mann bin echt ratlos aber so ne kleine Zeiteinstufung würde mir echt helfen.

Hoffe das ist jetzt nicht zu umständlich geschrieben.

Liebe Grüße
Annica

Subject: Re: Ich brauche Infos rund um die Kastration
Posted by [Danie](#) on Wed, 28 Jun 2006 12:20:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi du,

da bei den Chinchillas die Geschlechtsreife zu unterschiedlichen Zeitpunkten eintreten kann, kann man das leider nicht genau vorhersagen.

Bei mir hat schon ein Bock mit 16 Wochen erfolgreich gedeckt, da wären also 6 Monate bei weitem zu spät gewesen, um ungewollten Nachwuchs zu verhindern ;)

Am besten, du besprichst das mit dem TA direkt.

Subject: Re: Ich brauche Infos rund um die Kastration
Posted by [Annica](#) on Wed, 28 Jun 2006 12:24:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

danke für die Antwort. Gut dann werde ich als erstes mir nen super TA suchen und dann als zweites mein chin untersuchen lassen und als dritten schritt ihn dann wenn er soweit ist kastrieren lassen. Das das mit den kleinen wollmäusen auch immer so kompliziert sein muss.
:p

Subject: Re: Ich brauche Infos rund um die Kastration
Posted by [BiancaS](#) on Wed, 28 Jun 2006 13:11:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo:-)

Ich wohne ganz bei dir in der Nähe:-)

In Alzey ist eine Tierklinik die mit Gasnarkose arbeitet. Würde dir das bei Chins empfehlen, jedenfalls sollen dort die Risiken geringer sein und ist ja auch ganz in deiner Nähe:-)
Ansonsten würde ich einfach mal bei verschiedenen TÄ anrufen wer schon Chins kastriert hat und fragen welches Narkosemittel sie benutzen. Dann kannst du ja hier die Erfahrungsberichte lesen und schauen ob das Narkosemittel schon bekannt ist oder einen eigenen Thread eröffnen und fragen:-)

Bianca

Subject: Re: Ich brauche Infos rund um die Kastration
Posted by [Annica](#) on Wed, 28 Jun 2006 13:37:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

danke für den Tipp. Hab jetzt nen paar TÄ aus Wiesbaden angeschrieben falls die mir nicht zusagen werde ich mich auf jedenfall an diese Tierklinik wenden. Dann hab ich schon mal den ersten Teil abgehakt nur noch warten bis er ein wenig älter ist und dann mir noch metacam und critical care besorgen dann steht der Kastration nichts mehr im weg. Und dann kann mein kleiner auch bei mir wohnen bleiben da ihn ja keiner haben will.

Subject: Re: Ich brauche Infos rund um die Kastration
Posted by [vhauten](#) on Sat, 01 Jul 2006 10:55:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Annica!

zu2. Bei meinem TA kostet eine Chinchilla-Kastration 35 €.

Ich kann diesen TA sehr gut empfehlen. Er ist sehr kompetent was Chinchillas und vor allen Dingen Chinchilla-Kastrationen angeht. Wir haben sehr gute Erfahrungen mit ihm gemacht! Nur leider ist seine Praxis nicht in deiner Nähe! Ich werde seine Adresse auch demnächst in die TA-Liste eintragen.

Das hört sich zwar jetzt hart an aber unsere haben keine Schmerzmittel bekommen, die waren beide soooo schnell wieder fit!!!!

zu3. Unser Gizmo war 4 Monate alt und wog 336 gr. Allerdings haben wir ihn, als er 3 Monate alt war, regelmäßig untersuchen lassen ob er schon so weit ist.

zu4. Nach der OP musst du einiges beachten:

Der Vorschlag die Partnerin mit zum TA zu nehmen ist gar keine so schlechte Idee, du musst dann nur drauf achten dass sie nicht zu oft an seine Wunde geht, am besten garnicht. Aber dies bezüglich kannst du auch in dem Beitrag "Wann kastrieren " nachlesen.

Dann musst du noch den Käfigboden gründlich auswaschen (Wasser und etwas Essig) und mit kochfesten Tüchern (kein Frotté, das flust) auslegen und diese täglich wechseln. Dann ist eine Infektionsgefahr durch Bakterien ua auf jeden Fall geringer.

Das Sandbad (auch Einstreu) musst du min. eine Woche weglassen. Min. nach einer Woche muss die Wunde soweit verheilt sein, dass kein Sand usw mehr eindringen und eine Infektion dadurch endstehen kann. Natürlich musst du den Heilungsprozess täglich beobachten. Die Erste Nacht würde ich wach bleiben und die zwei beobachten. Wenn sie ihn zu sehr ärgert kannst du sie dann immer noch auseinander setzen (Käfig an Käfig).

Alles andere wird dir sicherlich dein TA sagen. Am besten Zettel schreiben und bei Fragen sofort nachhaken!!!

Ich wünsche dir viel, viel Glück, alles Gute und dass alles klappt!!! Drück dir die Daumen!!!

VLG
Daniela

Subject: Re: Ich brauche Infos rund um die Kastration
Posted by [Cherrykiss](#) on Mon, 29 Oct 2007 15:57:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, mein Böckchen wird am Freitag kastriert, ich soll ihn morgens hinbringen und abends abholen. Wann kann er wieder zu den anderen in den Käfig? Wie macht ihr das? Ich möchte ihn nicht zu lange alleine sitzen lassen weil er noch nie alleine war. Er hat zur Zeit zwei Partnerinnen, die aber beide Nachwuchs haben, was bedeutet ich kann ihn nicht mit einer

zusammensetzen während er sich erholt. Ich hab schon so riesen Angst vor der OP und bin total unsicher. Ich habe am Freitag vor der OP ein Vorgespräch wo die TÄ mir alles erklärt. Ich fand es aber nicht so toll dass mir die Sprechstundenhilfe nicht mals sagen konnte mit welcher Narkose gearbeitet wird, was bedeutet ich weiß überhaupt nichts, dabei mach ich mir doch so große Sorgen um meinen kleinen! :(

Subject: Re: Ich brauche Infos rund um die Kastration
Posted by [munichchins](#) on Mon, 29 Oct 2007 16:20:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

je nachdem wie die Kastrationswunde aussieht würde ich ihn am gleichen oder nächsten Tag wieder zu den beiden Weibchen setzen. Sandbad muss halt raus und wenn Du ganz sicher gehen willst, dann nimm das Einstreu raus und ersetze es durch Handtücher. Er sollte natürlich wieder "fitt" sein, also sich von der Narkose vollständig erholt haben bevor er zurück in den Käfig kommt.

Subject: Re: Ich brauche Infos rund um die Kastration
Posted by [BiancaS](#) on Mon, 29 Oct 2007 18:33:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

normalerweise soll man alle Chins mitnehmen die mit dem Bock sitzen. Dann ist die Gefahr fast null das sie ihn nicht mehr annehmen. Wenn du ihn alleine mit zum TA nimmst dann hat er lauter Gerüche an sich die die anderen nicht kennen und kann ihn schon fremd machen. Wenn es jetzt natürlich 4 oder 5 sind die dann mit müssten ist das bissl schlecht. In dem Fall vielleicht nur eins oder zwei auswählen und dann eben gleich wieder in den Käfig setzen wenn ihr Zuhause seid.

Bia

Subject: Re: Ich brauche Infos rund um die Kastration
Posted by [Chinworld](#) on Tue, 30 Oct 2007 07:27:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Du,

zu

1. Kennt jemand einen zuverlässigen TA in Wiesbaden und Umgebung???

Wir selber haben sehr gute Erfahrungen in der VET - Klink von Giessen gemacht was kastration und Oparationen angeht bei Kleintieren. Aber da es staatlich ist kostet es meist etwas mehr als beim normalen TA.

Wegen Preis am besten mal dort anrufen und nachfragen. Unseres ist jetzt ca 4 Jahre her.

Es ist zwar ein Stückchen weg aber wenn Du keinen TA kennst der sich auskennt ist es dieser Weg wert.

MFG

Alex

Subject: Re: Ich brauche Infos rund um die Kastration
Posted by [Cherrykiss](#) on Tue, 30 Oct 2007 08:20:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Bia,

habe zur Zeit 5 Chins bei dem Bock sitzen, da hast du recht, dass es bissel zu viel ist, beide Weibchen haben Babys aber ich denke wenn die Babys mal einen Morgen ohne ihre Mama sind wird es ihnen nicht schaden, die kleinen sind jetzt 5 Wochen alt, oder denkst du sie sind noch zu klein?

Subject: Re: Ich brauche Infos rund um die Kastration
Posted by [BiancaS](#) on Tue, 30 Oct 2007 12:47:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi, nee das würde ich jetzt vielleicht nicht machen, die Mamas trennen. Evtl nur eine Mama mit Baby mitnehmen.

@ Alle achtung, Cherrykiss ist nicht Annika die den Thread ursprünglich mal geschrieben hat ;) Der Thread ist schon bissl älter.

Bia

Subject: Re: Ich brauche Infos rund um die Kastration
Posted by [Cherrykiss](#) on Tue, 30 Oct 2007 13:15:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja ich bin nicht die Threadschreiberin, ich wollte keinen neuen Thread aufmachen, da hier schon einige Dinge besprochen wurden :roll:

Werde dann wohl meine Josie und die zwei Babys mitnehmen, sie ist die Fürsorglichere und auch Ältere von den beiden Mädels.

Reicht es aus wenn ich die Transportbox mit Küchenrolle auslege? Theoretisch fressen die anderen die Küchenrolle oder was auch immer ich da reinlege die Sachen auf während der Bock operiert wird????!!!! Oder soll ich Ökokatzenstreu reinmachen, oder ist das zu hart? Oh jeh, hoffentlich geht das alles gut! :?
